

**185.** *Burggraf Meinher (V.) von Meißen beurkundet, dass er Zinse und Gerichte zu Reinsdorf an den Zwickauer Bürger Franz von Rüdigsdorf und dessen Gemahlin Margaretha verkauft und die Einkünfte auf Bitten der Käufer für den Johannisaltar in der Marienkirche zu Zwickau sowie für eine ewige Messe gestiftet habe.*

1385 Dezember 13

*Original nicht zu ermitteln. — Abschrift: Stadtarchiv Zwickau, K 1 Nr. 5, fol. 8r–9v (16. Jh.) (B); ebenda, III d Nr. 15, Kopialbuch III, fol. 5r–7r (16. Jh.) (C); ThHStA Weimar, EGA, Reg. O 156, fol. 213r–213v (16. Jh.) (Auszug) (D). — Anm.: Vgl. Nr. 186, 207 und 223. — Zur Sache: Kahleyß, Bürger und Kirche, S. 580 f.*

In dem namen der heyligen und unteilikeyth<sup>a)</sup> dreyfaldikeyth. Wenne alle dingk menschlicher gedenccken vorgeslich synth und in vorghende nach dem lauffte der fliessende wasßer und dy vorgenglich als dy acker blume, ßo ist uns not und bequemlichen, dass man ewige ymmerberende sachen stercke und vheste mit schriffthen brifflich und gedechnis weysßer bidderberleuthe. Hyrumb mir Meynher von den gnaden gottes des heyligen Romischen reichs zcw Meyssen burggrave und zcu dem Hartensteyn grave und alle unßer erben bekennen offentlich mit disßem briff und thun wyßen alle dy ðn sehn, horn addir lezen, das wir mit gutem unßern getrawen manne vorkaufft haben und vorkauffen recht und redlich in eynem rechten ymmerberende kauffe den weysßen und bescheiden Franczen von Rudingsdorff, burger zcw Zwickaw, und Margaretha, seyner elichen wirten, sechs marck und XV gr guter breyther groschen Friberger<sup>b)</sup> muncze jerlich ewiges zcyns gelegen zcw Reynnsdorff<sup>c)</sup> in dem felde und doruff ecker, hoffen und hoffsteten, dy iczunt besessen haben und besiczen, zcynsen und sollen [geben] Heynrich gnanndt der alde Breckarth XII gr uff Balpurgis tag, XII auf sant Michels tag und IIII gr uff sant Mertins tag, II kesse, I hun, XV eyher, III sipmas korn und III sipmas habern; Michael Monch XVI gr uff sant Balpurgis tag, uff sant Michelstag auch Bovil, VI gr uff sant Mertins tag<sup>d)</sup>, II kesße, I hun, XX eyer, I scheffel korn und I scheffel habern; der gute Niclas XII gr uff sant Balpurgis tag, XII gr uff Michels tag, IIII gr uff sant Mertins tag, II kesse, I hun, XV eyer, III sipmas korns, III sipmas habern; Kuncz Gunther XX groschen uff sant Balpurgis tag, <sup>e)</sup>XX uff sant Michelstag<sup>e)</sup>, VII gr uff sant Mertins tag, II kesse, II hun, XX eih, V sipmas korn, V sipmas habern; Peter Stulczel XXIII uff Balpurgis, XXIII uff<sup>d)</sup> Michel tag, IIII pfluck, II kloben flachs<sup>e)</sup>, | II hun, I schock eyhr, III kesse, III schnitter, II scheffel korns, II scheffel habern; Heynrich Milde XVI groschen Balpurgis, XVI uff Michels tag, III pfluge, I kloben flachs, II kesße, I hun, XX eyer, II schnitter, I scheffel korns, I scheffel habern; Heynrich Doner VIII gr uff Walpurgis, acht groschen Michaelis, II pflug, I kloben flachs, I hun, I kesse, X eih, I schnitter, I scheffel korns, I habern, alßo das alle obgnanten zcynse und oblegien korn, habern, pfluge, schnittern, flachs, honnern, eyern und kesse nach rechter gebonlicher rechnung<sup>h)</sup> machen [und] den egenanten erben und guttern zcw Reynnsdorff zcynsen und geben sollen, alßo fur und hyrnach geschriben stat, ane vorzcog ewiglichen. Und haben den selben zcynße den egenanten Franciscen und Margarethe gegeben mit allen rechten und oren nuczen, freyheyten, gebonheyten, gerichtten und mit allen zugehorungen, als wir gehabt habin und hundert und XV schock gutter breyther groschen der vorgeschriben moncze, dy unß be-